

Bericht über die Mitgliederversammlung des Deutschen Frauenrats 2010

5. bis 7. November 10, Erkner bei Berlin

Übersicht

Allgemeines

Begrüßung und Eröffnung

Ergebnis der Wahlen

Positionspapiere

Sachanträge

Initiativanträge

Wirtschaftsplan 2011

Schluss der Versammlung

Allgemeines

Die Mitgliederversammlung (MV) 2010 stand zum großen Teil unter Neuwahlen des Vorstands. Daneben waren die notwendigen Formalien, Geschäftsbericht des bisherigen Vorstands, Kassen- und Kassenprüfungsbericht, Entlastung des Vorstands zu abzuhandeln.

Ein besonders wichtiger Teil der Mitgliederversammlung ist die Diskussion und Verabschiedung von Positionspapieren, die von Arbeitsgruppen erarbeitet wurden, und von Aufnahme- und Sachanträgen. Mit der Beschlussfassung über die Papiere und Anträge hat der Vorstand eine Grundlage, auf der er politisch und verbandsintern arbeiten kann.

Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, darunter die Vertreterinnen des Ministeriums sowie die Gastreferentin Dr. Beate Rudolf vom Deutschen Institut für Menschenrechte. Sie stellt ihren Beitrag unter das Thema ihrer Arbeit, die sich mit Frauen und Menschenrechte national und weltweit befasst.

Positionspapiere

Es gab zwei Arbeitsgruppen, die jeweils ein Positionspapier erarbeitet haben:

Eine AG „Minijobs“,

eine AG Friedens- und Sicherheitspolitik.

Beide hochkomplexen, umfassend und kompetent ausgearbeiteten Papiere wurden einstimmig verabschiedet.

Ergebnis der Wahlen

Mit großer Mehrheit (ca. 90%) wird Marlies Brouwers zur Vorsitzenden wiedergewählt.

Die beiden Stellvertretenden Vorsitzenden werden

Astrid Hollmann vom Beamtenbund und Tarifunion und das bisherige Vorstandsmitglied Gabriele Wrede vom Deutschen Olympischen Sportbund.

Als weitere Vorstandsmitglieder (Beisitzerinnen) werden gewählt:

	Stimmenzahl, Wahlgänge 1	und 2
Aydinlik-Demirdögen, Sidar	94	
Becherer, Dr. Heidi	59	
Botsch, Dr. Elisabeth (DFR)	50	50 60
Luxburg, Mechthild	74	
Ruschulte, Charlotte	46	33 46
Stein, Dr. Kira	83	

Mit Dr. Elisabeth Botsch, die Leiterin der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Frauenrings DFR ist, hat der DFR wieder eine Vertretung im Deutschen Frauenrat.

Zudem wird die Wahl der beiden Kassenprüferinnen und ihrer Stellvertreterinnen und der achtköpfigen Antragskommission (alle für jeweils zwei Jahre) vorgenommen.

Sachanträge

Wie bei jeder MV gibt es eine Vielzahl von Sachanträgen zu fast allen Frauen betreffenden Gebieten.

Die meisten Abstimmungen folgten dem Votum der Antragskommission. Erwartungsgemäß gab es heiße Diskussionen beim Thema Präimplantationsdiagnostik PID. Ein Antrag wird nicht angenommen.

Die Versammlung beschließt darüber hinaus, eine Arbeitsgruppe „Altern“ einzurichten.

Initiativanträge

Dies sind solche Anträge, die Themen betreffen, die nach der Frist zur Abgabe von Anträgen aktuell wurden.

Wirtschaftsplan 2011

Dieser wird wie vorgelegt angenommen.

Schluss der Versammlung

Nach Bekanntgabe der Termine für das Folgejahr wird die Versammlung von der Vorsitzenden geschlossen.

Nächste Mitgliederversammlung 2011: 11. – 13.11.11 in Erkner

Alle Ergebnisse, Beschlüsse und auch Fotos der Mitgliederversammlung 2010 und des neuen Vorstands sind zu finden auf der Homepage des Deutschen Frauenrates www.frauenrat.de.

Freiburg, 8. November 2010, gez.: E. Schneider-Borgmann